



Stadt
Luzern

Kinder Jugend Familie

Netzwerk Frühe Förderung

Visionen und Ziele für die Zusammenarbeit

Version September 2017



Frühe Förderung
unterstützen • fördern • vernetzen

Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Ausgangslage.....	3
1.2	Bilder in unsere Köpfe und Herzen bringen.....	3
2	Zielgruppen der Frühen Förderung	4
2.1	Bildung für alle	4
2.2	Sozialbenachteiligte Kinder und Kinder mit spezifischem Förderbedarf	4
2.3	Indizierte Prävention und Intervention für einzelne Kinder.....	4
3	Zukunft der Frühen Förderung der Stadt Luzern	5
4	Konkrete Ziele und Massnahmen bis 2020	5
4.1	Kindzentrierte Strategie und Politik	5
4.1.1	Massnahmen	5
4.1.2	<i>Ressourcen aus dem Netzwerk</i>	5
4.2	Familien- und kinderfreundliche Lebensräume	6
4.2.1	<i>Mögliche Massnahmen</i>	6
4.2.2	<i>Ressourcen aus dem Netzwerk</i>	6
4.3	Fachlichkeit und Qualität.....	6
4.3.1	<i>Mögliche Massnahmen</i>	6
4.3.2	<i>Ressourcen aus dem Netzwerk</i>	7
4.4	Vernetzung und Informationen	8
4.4.1	<i>Mögliche Massnahmen</i>	8
4.4.2	<i>Ressourcen aus dem Netzwerk</i>	8
4.5	Zugänge schaffen	9
4.5.1	<i>Mögliche Massnahmen</i>	9
4.5.2	<i>Ressourcen aus dem Netzwerk</i>	9
4.6	Eltern stärken.....	10
4.6.1	<i>Mögliche Massnahmen</i>	10
4.6.2	<i>Ressourcen aus dem Netzwerk</i>	10
4.7	Interkulturelle Kompetenzen	11
4.7.1	<i>Mögliche Massnahmen</i>	11
4.7.2	<i>Ressourcen aus dem Netzwerk</i>	12
5	Meilensteine	12
6	Frühe Förderung der Stadt Luzern in einem Modell: Handlungsfelder, Ziele und Angebote	13
7	Mitarbeit	14



1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Im Herbst 2016 nahmen über 50 Fachpersonen der Frühen Förderung aus den vorschulischen Betreuungsangeboten, der Volksschule, heilpädagogischen Früherziehung, Mütter- und Väter- sowie Familienberatung, interkulturellen Vermittlung, Caritas Luzern, Pfarreien der katholischen Kirche, Stadtbibliothek, der Quartiertreffs und Quartierarbeit und der Stadt Luzern am Netzwerknachmittag teil.

Mit Hilfe der Methode *Worldcafé* formulierte dieses Netzwerk als Erstes gemeinsame Visionen, Ziele und Massnahmen für ihre zukünftige Zusammenarbeit. In einem weiteren Schritt wurden im Frühjahr 2017 an einem weiteren Netzwerkanlass die bestehenden Ressourcen für die entsprechenden Ziele zusammengetragen.

Diese Ziele, Massnahmen und Ressourcen werden nachfolgend unter Punkt 4 sichtbar gemacht. Sie bilden die Grundlage und weisen den Weg für die weitere verstärkte Zusammenarbeit im Netzwerk Frühe Förderung in der Stadt Luzern.

1.2 Bilder in unsere Köpfe und Herzen bringen

Damit das Netzwerk gewünschte Veränderungen für Kinder und Familien erwirken kann, braucht es Ziele und Massnahmen, die gemeinsam getragen werden. Alle Akteure und Partner sollen sich mit den Zielen und den entsprechenden Massnahmen identifizieren können. Erst dann sind die Netzwerkpartner bereit, Verantwortung zu übernehmen und verbindliche Kooperationen einzugehen.

Die gemeinsamen Ziele vor Augen – oder eben gemeinsame Bilder in unseren Köpfen und Herzen geben der Zusammenarbeit einen klaren Sinn und Energie in unser Netzwerk!



Bildquelle: www.pixabay.com

2 Zielgruppen der Frühen Förderung

2.1 Bildung für alle

Frühe Förderung soll die Bildung für Kinder ab Geburt bis und mit Übergang zur formalen Bildung der obligatorischen Schulzeit sicherstellen. Frühe Förderung richtet sich somit an Kinder von 0 – 5 Jahren oder darüber hinaus.

Wie das Modell der Frühen Förderung im Kapitel 6, Seite 13, basierend auf dem Modell Primokiz, vorsieht, sollen auch in der Stadt Luzern grundsätzlich *alle* Kinder von einem breiten Angebot der Frühen Förderung profitieren.

2.2 Sozialbenachteiligte Kinder und Kinder mit spezifischem Förderbedarf

Um sozialbenachteiligte¹ Kinder und Familien, zum Beispiel Kinder in schwierigen Familiensituationen oder Eltern mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen erreichen zu können, braucht es spezifische Massnahmen und Anstrengungen.

2.3 Indizierte Prävention und Intervention für einzelne Kinder

Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, zum Beispiel einer Entwicklungsverzögerung oder -einschränkung sollen genügend spezifische Angebote wie Logopädie, Heilpädagogik usw. zur Verfügung stehen. Zu den Kindern mit besonderen Bedürfnissen gehören auch Kinder mit einer Erkrankung und Kinder mit hohem Schutz- oder Therapiebedarf. Ihre Eltern sollen bei Bedarf spezifische, individuelle Unterstützung erhalten um dem Kind bestmögliche Voraussetzungen, Sicherheit und Bindung, soziale Teilhabe und Inklusion zu ermöglichen.



Bildquelle: www.pixabay.com

¹ Soziale Benachteiligung: eine Kumulation ungünstiger Voraussetzungen wie ein tiefes Erwerbseinkommen, prekäre Arbeitsverhältnisse, ein tiefer Bildungsabschluss, keine oder geringe Kenntnisse der jeweiligen Landessprache sowie psychosoziale oder psychische und physische Belastungen.

3 Zukunft der Frühen Förderung der Stadt Luzern

Das Netzwerk frühe Förderung der Stadt Luzern formuliert seine Visionen für ihre Zusammenarbeit wie folgt:

Das Netzwerk sieht die Frühe Förderung als eine Querschnittsaufgabe, insbesondere auch als eine, die soziale Gerechtigkeit und chancengerechte Bildung für alle anstrebt, aber auch kinderfreundliche Raumplanung und eine sozial verträgliche Wirtschaft inklusive familienfreundliche Arbeitsbedingungen fördert wie z. B. mit Vaterschaftsurlaub. Faire Arbeitsbedingungen und Anerkennung gelten für alle Berufe der Frühen Förderung.

4 Konkrete Ziele und Massnahmen bis 2020

Nachfolgend sind die verschiedenen Zielbereiche mit den konkreten Zielen beschrieben. Sie sind als Ergänzung zu den bestehenden Zielen und Massnahmen der Frühen Förderung der Stadt Luzern gemäss Bericht und Antrag Evaluation Frühe Förderung, 37/2015 zu verstehen.

Von den Zielen leiteten die Netzwerkpartner/innen Massnahmen her und tabellarisch sind die bestehenden Ressourcen aus dem Netzwerk aufgeführt. Sie machen Akteure und Angebote in der Stadt sichtbar, welche für die Zielerreichung von besondere Bedeutung sind und über wertvolles Know-how und weitere Ressourcen verfügen.

4.1 Kindzentrierte Strategie und Politik

- Das Kind steht in der Frühen Förderung grundsätzlich im Zentrum: in politischen Debatten und Entscheiden, in der Ausarbeitung von Angeboten insbesondere auch für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Projekten und Programmen, setzen sich die Akteure der Frühen Förderung der Stadt Luzern für das Wohl und die Interessen der Kinder und Familien ein.
- Die Frühe Förderung ermöglicht Familien gemeinsame Familienzeit.

4.1.1 Massnahmen

- ▶ *Forschung (genauer Bedarf und Bedürfnisse), Lobbying, politische Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit*
- ▶ *Ausreichende Finanzierung der Angebote*

4.1.2 Ressourcen aus dem Netzwerk

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Kompetenzzentrum, Information, Sensibilisierung, Grundlagen, Entwicklung, national und kantonal</i>	<i>Akteure und Nutzer familienergänzenden Kinderbetreuung</i>	<i>Verband Kinderbetreuung Schweiz: kibesuisse, Regionalverband Zentralschweiz</i>

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Politischer Auftrag Politische Beziehungen und Zusammenarbeit (Grosser Stadtrat, Sozialkommission usw.)</i>	<i>Vereinbarkeit von Beruf und Familie, familienergänzende Kinderbetreuung, Kinder im Vorschulalter</i>	<i>Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter</i>
<i>Kantonaler Auftrag Beziehung und Vermittlung Schule – Vorschule – Kanton</i>	<i>Schulkinder Eltern</i>	<i>Kanton Luzern Dienststelle Volksschulbildung Sozialraumorientierte Schulen</i>
<i>Aktiv in Fachverband: Beteiligung an Entwicklungen Grundlagen, Forschung, Infor- mation und Sensibilisierung</i>	<i>Institutionen und Fachmitar- beiterInnen, Gesundheit der Kinder, Eltern</i>	<i>Sozialpädagogische Familien- begleitung SpFplus Mütter- und Väterberatung</i>

4.2 Familien- und kinderfreundliche Lebensräume

Verantwortliche der Stadt- und Quartierentwicklung, Raumplanung und der Quartiervereine kennen die Bedürfnisse der kleinsten Stadtbewohner und tragen ihnen Rechnung.

4.2.1 Mögliche Massnahmen

- ▶ *Teilnahme der Verantwortlichen an den Netzwerknachmittagen*

4.2.2 Ressourcen aus dem Netzwerk

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Beziehungen, Zusammenarbeit mit Raumplanung, Stadtentwicklung, Akteuren in den Quartieren</i>	<i>Kinder, Familien in den Quartieren Quartierbe- völkerung</i>	<i>Stadt Luzern Quartierarbeit</i>

4.3 Fachlichkeit und Qualität

Frühe Förderung der Stadt ist fachlich fundiert und richtet sich nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

4.3.1 Mögliche Massnahmen

- ▶ *Gemeinsame Haltung, Verständnis und Fachsprache im Netzwerk entwickeln*
- ▶ *Gemeinsame Weiterbildungsangebote, koordiniert und in guter Qualität*
- ▶ *Weiterbildungsangebote und Coachings vor Ort*
- ▶ *Weiterbildung Naturpädagogik*
- ▶ *Forschung*

4.3.2 Ressourcen aus dem Netzwerk

Welche	Für wen?	Von wem?
Fachaustausch, Grundlagen Entwicklungen, Weiterbildungen, Newsletter, Homepage	Familien- und schuler- gänzende Betreuung: Vorstände, Geschäftslei- tungen, Bildungsverant- wortliche, Mitarbeitende	Kibesuisse, Regionalverband
Qualitätsdialog: Vernetzung, Fach- austausch, Entwicklungen Instru- mente	Familienergänzende Be- treuung	Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter
Programm frühe sprachliche Förde- rung, Unterstützung und Ressour- cen, Weiterbildung Austausch, Inter- vision	Familienergänzende Kin- derbetreuung	Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter
Projektunterstützung (auch finanzia- ell), Projekte, Programme, Kurse: Gesundheit und Ernährung, Bewe- gung Ab 2018: Psychische Gesundheit	Institutionen im Vor- schulbereich, familiener- gänzende Kinderbetreu- ung	Kanton Luzern Dienststelle Gesundheit und Sport
Weiterbildung, Beratung, Beglei- tung „MOVE – motivierende Gesprächs- führung“ für Tür- und Angelgesprä- che, „FORZA“ für Institutionen im Frühbereich	Familienergänzende Kin- derbetreuung	Akzent Suchtprävention
Grundausbildung, Weiterbildungen: freies Spiel, Sprachförderung im Vorschulbereich usw.	Spielgruppenleitende	AWIS
Spielgruppentreffen: Austausch, Vernetzung, Fachaustausch	Spielgruppen	Stadt Luzern Kinder Jugend Familie, Vor- schulalter
Weiterbildungen zu Heimarbeit und Hausbesuche	Fachpersonen Familien- begleitung	Sozialpädagogische Familien- begleitung SpFplus
Information und Sensibilisierung Weiterbildungsangebote: Migration, Transkultur, Vorurteile, Interkultu- relle Kommunikation, Kindeswohl und kulturelle Unterschiede	Fachpersonen, Schulen, Öffentlichkeit, Eltern	Fabia, Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern
Vermittlung Fachwissen Integration	Fachpersonen, Institutio- nen, Projekte	Caritas Luzern

4.4 Vernetzung und Informationen

- Für die Fachpersonen der frühen Förderung in der Stadt Luzern bestehen genügend Informationen wie aktuelle Übersichten über alle relevanten Angebote.
- Information und Vernetzung ist in der Frühen Förderung eine Selbstverständlichkeit und gehört zum professionellen Verständnis jeder Fachperson. Vernetzung ist für alle verbindlich.
- Für die Vernetzung und für Informationen für und mit Eltern gibt es geeignete Orte wie z. B. Treffpunkte in den Quartieren, wo alle gerne hingehen.
- Übergänge sind als positive Herausforderung zu gestalten. An ihnen „wachsen“ die Kinder (und Eltern). Die Stadt und die Angebote schaffen den Rahmen dazu.

4.4.1 Mögliche Massnahmen

- ▶ Netzwerkanlässe als Ort gemeinsamer Weiterbildungen nutzen
- ▶ Quartierarbeit wird für die Bildung von Partnerschaft untereinander genutzt z. B. unter Kitas und mit den Kindergärten
- ▶ Prüfung: dezentrale Treffpunkte für alle, Kinder-Cafés, eine zentrale Koordinationsstelle
- ▶ Treffpunkte für Vernetzung von Müttern aus anderen Kulturen
- ▶ Verstärkte Zusammenarbeit mit der Volksschule, dem Asyl- und Flüchtlingsbereich Budget- und Schuldenberatung
- ▶ Übersicht über die Angebote in den Quartieren für die jungen Familien

4.4.2 Ressourcen aus dem Netzwerk

Welche	Für wen?	Von wem?
Kidsadvisor: Übersicht quartierspezifische Angebote der Frühen Förderung	Fachstellen, die Familien begleiten	Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter
Fachgruppe Frühe Förderung der Stadt Luzern	Vertretende der Fachbereiche Frühe Förderung	Kinder Jugend Familie Vorschulalter
Netzwerkanlass Frühe Förderung	Vertretende aller Bereiche	Kinder Jugend Familie Vorschulalter
Beratungstelefon, Fallberatung	Spielgruppen, Kitas mit Fragen zur Entwicklung einzelner Kinder oder Elternzusammenarbeit	Kanton Luzern Kanton Luzern Heilpädagogischer Früherziehungsdienst
Beratung, Fallberatung (auch anonym): Eltern- und Familienarbeit	Familienergänzende Kinderbetreuung	Stadt Luzern Contact - Familienberatung
Information und Material Gesundheit und Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit	Fachpersonen familienergänzende Kinderbetreuung	Kanton Luzern Dienststelle Gesundheit und Sport DIGE
Verweilort, Treffpunkt (ohne Konsumations-„Zwang“)	Familien mit kleinen Kindern	Stadtbibliothek

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Eltern-Kind Angebote in den Quartieren und Übersicht darüber</i>	<i>Fachstellen und Schulen Eltern, Kinder</i>	<i>SORS-Schulen, diverse Vereine, Kirchen Übersicht im kidsadvisor</i>
<i>Information und Triage: Familie und Sucht</i>	<i>Fachpersonen, Fachstellen</i>	<i>Kirchliche Gassenarbeit Paradiesgässli</i>
<i>Quartierarbeit, Triage, Anlaufstelle Vernetzung</i>	<i>Freiwillige, Kinder, Institutionen im Quartier</i>	<i>Stadt Luzern Quartierarbeit</i>

4.5 Zugänge schaffen

- Die Zugänge zu den Angeboten in der Stadt Luzern sind niederschwellig.
- Sie sind insbesondere auch durch eine ausreichende Finanzierung der Frühen Förderung soweit verbessert, dass in der Praxis die Teilnahme an den Angeboten für alle Kinder, egal welcher Herkunft angehörend, tatsächlich möglich ist.
- Der Zugang zu Spielgruppen und Kinderkrippen ist allen möglich.
- Gute Kommunikation, Information und Vernetzung ebnet den Eltern den Weg zu den Angeboten – und stärkt sie.

4.5.1 Mögliche Massnahmen

- ▶ *Ausreichende finanzielle Mittel für die Angebote der Frühen Förderung und für die Eltern und ihre Kinder*
- ▶ *Förderung der (interkulturellen) Kommunikation*
- ▶ *Umfassende Information über die Angebote, insbesondere in den Quartieren*

4.5.2 Ressourcen aus dem Netzwerk

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Kidsadvisor: Überblick über Angebote in den Quartieren</i>	<i>Beratungsstellen Fachstellen</i>	<i>Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter</i>
<i>Familienberatung</i>	<i>Eltern</i>	<i>Stadt Luzern Contact - Familienberatung</i>
<i>Beratung und Vermittlung bei Verständigungsschwierigkeiten</i>	<i>Ausländer, Eltern mit Migrationshintergrund</i>	<i>Fabia</i>
<i>Betreuungsgutscheine</i>	<i>Berufstätige Eltern mit Kindern im Vorschulalter, belastete oder benachteiligte Familien</i>	<i>Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter</i>

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Elternbeiträge für Spielgruppen</i>	<i>Eltern in finanziell schwierigen Situationen, für Kinder mit Bedarf an früher Förderung, Sprachförderung</i>	<i>Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vor- schulalter</i>
<i>Soziale Dienste</i>	<i>Eltern in schwierigen Si- tuationen, armutsgefährdete Fami- lien</i>	<i>Stadt Luzern, Kanton Luzern Asyl- und Flüchtlingswesen</i>
<i>Interkulturelles Dolmetschen und Vermittlung</i>	<i>Eltern mit Verständi- gungsschwierigkeiten</i>	<i>Caritas Luzern Dolmetsch- dienst</i>
<i>Angebote, Projekte, Information, Begleitung von Migranten und Mig- rant/innen, Familien und Kindern</i>	<i>Ausländer und Auslän- derinnen Familien mit Migrations- hintergrund</i>	<i>Stadt Luzern Fachstelle Integration Caritas Luzern, Fabia</i>

4.6 Eltern stärken

- Es sind mehr Kinder und Eltern mit der Frühen Förderung erreicht.
- Eltern sind in der Frühen Förderung die wichtigsten Ansprechpersonen – sie tauschen sich selbstverständlich aus.
- Eltern sind mit angemessenen Ressourcen versorgt und handeln selbstwirksam und selbstverantwortlich für die ganze Familie.

4.6.1 Mögliche Massnahmen

- ▶ *Intensive Elternarbeit*
- ▶ *Zusammenarbeit auch im Einzelfall verstärken, Verständigung sicherstellen*
- ▶ *Bildungspartnerschaften, Partizipation, Beratung, Information und Sensibilisierung, aufsuchende Angebote wie Hausbesuche*
- ▶ *Angebote sichtbar machen und verbreiten, auch Informationen für Anschlusslösung*
- ▶ *Naturpädagogik für Eltern*

4.6.2 Ressourcen aus dem Netzwerk

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Familienberatung</i>	<i>Eltern</i>	<i>Stadt Luzern Contact Familienberatung</i>
<i>Elternbildung</i>	<i>Eltern</i>	<i>Kanton Luzern Elternbildungskalender</i>
<i>Familienbegleitung</i>	<i>Belastete Familien</i>	<i>Sozialpädagogische Familien- begleitung SpFplus</i>

<i>Welche</i>	<i>Für wen?</i>	<i>Von wem?</i>
<i>Beratung für Ausländerinnen und Ausländer, Vermittlung bei Verständigungsschwierigkeiten</i>	<i>Ausländer, Eltern mit Migrationshintergrund</i>	<i>Fabia</i>
<i>Mütter- und Väterberatung</i>	<i>Eltern von Kindern bis 5 Jahre, benachteiligte oder belastete Kinder und Eltern</i>	<i>Mütter- und Väterberatung Stadt Luzern</i>
<i>Betreuungsgutscheine</i>	<i>Erwerbstätige Eltern Benachteiligte Familien</i>	<i>Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter</i>
<i>Elternbeiträge für Spielgruppen</i>	<i>Eltern in finanziell schwierigen Situationen Kinder mit Bedarf an früher Förderung, Sprachförderung, Integration</i>	<i>Stadt Luzern Kinder Jugend Familie Vorschulalter</i>
<i>Soziale Dienste</i>	<i>Eltern in schwierigen Situationen, Armutgefährdete Familien</i>	<i>Stadt Luzern, Kanton Luzern Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen</i>
<i>Eltern-Kind Angebote in den Quartieren (Überblick siehe auch kidsadvisor)</i>	<i>Eltern, Kinder Beratungs-, Fachstellen, Schulen</i>	<i>Schulen, Vereine, Kirchgemeinde</i>
<i>Treffpunkt, Beratung und Begleitung, Angebote</i>	<i>Familien mit Suchtproblemen</i>	<i>Verein kirchliche Gassenarbeit Paradiesgässli</i>
<i>Elterninformation, -anlässe</i>	<i>Eltern, Fachstellen</i>	<i>Kitas und Spielgruppen</i>

4.7 Interkulturelle Kompetenzen

Das Kindeswohl, der Kinderschutz, die Frühe Förderung im interkulturellen Kontext sind geklärt.

4.7.1 Mögliche Massnahmen

- ▶ *Gemeinsame Definition von „Kindeswohl“ & Frühe Förderung*
- ▶ *Kultursensible Frühe Förderung definieren*
- ▶ *Einsatz von interkulturellen Dolmetschenden und Vermittelnden*

4.7.2 Ressourcen aus dem Netzwerk

Welche	Für wen?	Von wem?
Facharbeit Trans- und Interkulturalität		Fabia
Facharbeit Integration	Fachpersonen, Fachstellen	Caritas Luzern
Grundlagen, Forschung, Bildung: Interkulturelle Pädagogik, Diversity	Fachpersonen, Fachstellen	PHLU
Unterstützung Beratung, Triage	Fachstellen, Institutionen, Vereine	Stadt Luzern Fachstelle Integration

5 Meilensteine

Folgende Übersicht zeigt, welche Massnahmen in welchem Zeitraum umgesetzt werden sollen. Sie wurden nach Dringlichkeit geordnet.

Nr.	Meilensteine nach Priorität	Start Umsetzung
1	▶ Ausreichende Finanzierung der Angebote und der Elternbeiträge	Laufend Ab 2016
2	▶ Gemeinsame Haltung, Verständnis und Fachsprache im Netzwerk ▶ Gemeinsame Weiterbildungen in guter Qualität, Coachings vor Ort ▶ Förderung der (interkulturellen) Kommunikation, kultur- bzw. migrationspezifischen Kompetenzen erwerben	2017
3	▶ Übersicht über die Angebote in den Quartieren für die jungen Familien	2018 - 2019
4	▶ Verbesserte Kommunikation der Akteure, Angebote, und Massnahmen, auch Informationen für Anschlusslösungen für Eltern wie auch Institutionen, die Eltern beraten	2018
5	▶ Starke Zusammenarbeit mit der Volksschule – Übergänge gestalten	2018
6	▶ Verstärkte Elternarbeit, Information, Sensibilisierung Bildungspartnerschaften mit Eltern	Mitte 2018 - 2019
7	▶ Prüfung: dezentrale Treffpunkte für alle, Kinder-Cafés, Treffpunkte für Vernetzung von Müttern aus anderen Kulturen	2018 - 2019
8	▶ Prüfung: Zentrale Koordinationsstelle Frühe Förderung	2018 - 2019

6 Frühe Förderung der Stadt Luzern in einem Modell: Handlungsfelder, Ziele und Angebote

	Vor- und nach der Geburt	1. Lebensjahr	2. Lebensjahr	3. Lebensjahr	4. Lebensjahr	5. und 6. Lebensjahr
allgemeine Angebote für alle Ziel: förderliche Entwicklungs- und Lebensbedingungen durch ausreichende Verhältnisse/Rahmenbedingungen	Vor- und nach der Geburt					
	Schwangerschaftssprechstunde LUKS					
	Elbe, Beratung					
	Hebammen, Geburtshilfe					
	Pädiater/innen					
	Mütter- und Väterberatung					
	Sozialberatung Stadt, kath. Kirche, Kanton für Flüchtlinge und Asyl					
	Contact Familienberatung					
	Kindertagesstätten, Tagesfamilien, Kinderhütendienste					
	Betreuungsgutscheine					
	Quartier- und Stadtentwicklung					
	Spielplätze (Homepage)					
	Krabbelgruppen, privat oder kath. Kirche					
	Buchstart der Bibliotheken					
	Ludothek					
	Information, Sensibilisierung, WB der familienergänzenden Institutionen durch HFD, Logopädie					
	Kinder- und Elterncafés (EIKi Cafes), kath. Kirche, Vereine usw.					
	Spielraum, (Verein) Lindengärtli, Bleichergärtli und Vögelgärtli					
	Muki-, Vaki Turnen					
	Musikschule					
Elternbildung und -beratung Fabia,						
Elternbildung und Projekte, Beratung, Akzent						
Quartierarbeit						
Freizeit und Partizipation; Ferienpass, Kreativ- und Sportwochen						
Schule und Schullergänzende Betreuung						
Selektive Frühe Förderung für spezifische Zielgruppen Ziel: gute Entwicklung durch spezifische angepasste Verhältnisse und Verhaltenprävention	Betreuungsgutscheine mit Art.12 der Verordnung					
	Soziale Dienste: Existenzsicherung, usw.					
	Sozialberatung der Stadt oder katholischen Kirche					
	Kidsadvisor					
	HFD Frühintervention in Zusammenarbeit mit Gynäkologie und Geburtshilfe					
	Eltern- und Kindercafés für Migrant/innen					
	Hausbesuchsprogramm MVB					
	Programm Kitaplus HFD					
	Programm frühe Sprachförderung Stadt Luzern mit Spielgruppen und Kitas					
	Projekt QE in Kinderhütendienste von Deutschkursen, Integration Stadt Lu					
Heilpädagogische Spielgruppe						
Schenk mir eine Geschichte, Fabia						
"Mit mir", Caritas Luzern						
Hurribus St. Karli-Schulhaus, Früherkennung und Prävention						
Mentoringprojekt PHLU						
Indizierte individuelle Prävention und Intervention Ziel: Schutz des Kindes, sekundär, tertiäre Prävention, Therapie	Akzent: Suchtprävention und Suchttherapie: Forza! kleine Kinder stärken, Projekt für und mit Spielgruppen und Kitas					
	SPF Familienbegleitung					
	Kofa Familienbegleitung					
	Frauenhaus					
	Fachstelle Kinderschutz					
	Kinderheim					
	Heilpädagogischer Früherziehungsdienst HFD					
	KitaPlus					
	KJPD					
	Kirchliche Gassenarbeit, Listino kids: Familienbegleitung, für Eltern mit Suchtproblemen und Armut					
	Logopädie					
Schulpsychologischer Dienst						
Psychomotorik						

Quelle: in Anlehnung an das Konzept Frühe Förderung Kanton Luzern, Grundlage Primokiz, 2012

7 Mitarbeit

**Wir danken folgenden Partnerinnen und Partnern
aus dem Netzwerk Frühe Förderung für ihre aktive Mitarbeit!**

AWIS Aus- und Weiterbildungen Innerschweiz für Spielgruppenleiterinnen

Caritas Luzern

Chinderhus Maihof

FABIA Luzern

Frauzentrale Luzern, Vermittlung Tagesfamilien

Heilpädagogischer Früherziehungsdienst

Integration Stadt Luzern

Kanton Luzern Dienststelle Volksschulbildung

Kanton Luzern Dienststelle Gesundheit und Sport

Kibesuisse Zentralschweiz

Kinderkrippe Frohheim

Kindertagesstätte Sternhuus

Kindertagesstätten Leolea

Kindertreff Kunterbunt Luzern

Kita Centralpark

Kita Chenderloki

Kita Eichhörnli

Kita Kiriku Luzern

Kita Mondo Magico

Kita Nautilus

Kita Rössli Spiel

Kita Seeburg

Kita TaFF

Kleinkindergarten Rodtegg

Logopädie Stadt Luzern

MultiKulti Frauentreff, Littau Dorf

Mütter- und Väterberatung Stadt Luzern

Pädagogische Hochschule

Pfarrrei St. Maria zu Franziskanern

Psychomotorik Stadt Luzern

Quartierarbeit Stadt Luzern

Sentitreff, Türen öffnen

Sozialpädagogische Familienbegleitung SpFplus

Soziale Dienste Stadt Luzern

Spiel- und Waldspielgruppe Wurzelzwärge

Spielgruppe Papagei

Spielgruppe Wurzelzwergli

Spielgruppe Würzenbach/Büttenen

Stadtbibliothek

Stiftung IdéeSport

Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern

Verein Spieltraum

Volksschule, Betreuung Littau Dorf

Volksschule, Stadt Luzern